



Einsatzabteilung, Donnerstag, 9. März 2023

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

(am) Mit Jahresbericht, Grußworten und Beförderungen fand kürzlich die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Langenselbold statt. Im Anschluss die des Fördervereins.

Um kurz nach 19 Uhr eröffnete Stadtbrandinspektor Marco Knapp die Jahreshauptversammlung. Etwa die Hälfte der aktiven Feuerwehrfrauen und -männer waren anwesend. Außerdem konnten die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung sowie zahlreiche Gäste begrüßt werden.



Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, Totenehrung und Abstimmung über das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, leitete Knapp in den Jahresbericht des vergangenen Jahres über. Der kurzweilig ausgeführte Bericht mit den wichtigsten Zahlen und Daten zeigte auch mit Bildern eindrucksvoll die im vergangenen Jahr bewältigten Aufgaben. Die Einsatzzahlen im Jahr 2022 waren mit insgesamt 261 Alarmierungen (216 in 2021) auf einem Rekordhoch. Die geleisteten Einsatzstunden lagen bei 3484. Rund 1500 weniger als zu 2021, was aber auf die zahlreichen Stunden beim Hochwassereinsatz 2021 zurückzuführen ist. Im statistischen Vergleich der letzten Jahre nehmen die Einsatzstunden stetig zu. Zweidrittel der Einsätze findet tagsüber im Zeitraum von sechs bis 18 Uhr statt. Bei den Notfällen konnten 21 Personen gerettet werden. Allerdings mussten vier Personen tot geborgen werden.

Der Ausbildungsstand ist weiterhin auf einem hohen Niveau. 111 Ausbildungsveranstaltungen wurden im vergangenen Jahr angeboten und 1671 Stunden geleistet. Bei Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule und auf Kreisebene kamen 1601 Stunden hinzu. Aufwendig waren zwei großangelegte Übungen in Form eines angenommenen Waldbrands am Buchberg sowie eine Ganztagsausbildung.

Personell bewegen wir uns in einem Abwärtstrend. Die Bereitschaft sich ehrenamtlich zu engagieren, lässt in der Bevölkerung nach. So zählte die Einsatzabteilung der Langenselbolder Feuerwehr Ende letzten Jahres 78 aktive



Frauen und Männer. Zwar können durch die Jugendfeuerwehr im Schnitt zwei Mitglieder pro Jahr übernommen. Allerdings ist es schwer die jungen Menschen zu halten. Zum Übernahmealter von 17 Jahren beginnen im Leben neue Herausforderungen. „Unsere Herausforderung ist es, alles zu tun um die Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr so attraktiv wie möglich zu machen um neues Personal zu gewinnen oder jungen Menschen zu halten“, sagt Knapp.

Die Brandschutzerziehung für Kindertagesstätten und Schulen nimmt einen hohen Stellenwert ein. 303 Kinder konnten im vergangenen Jahr bei der Feuerwehr vieles über Brandgefahren und Sicherheit lernen. Ab 2023 kommen noch die 3. Klassen der Grundschulen hinzu.

Summa summarum wurden im vergangenen Jahr rund 10.000 ehrenamtliche Stunden für den Brandschutz in Langenselbold geleistet. Hinzu kommt eine hohe Dunkelziffer an Stunden, die geleistet aber nicht dokumentiert werden.

Der Erste stellvertretende Stadtjugendfeuerwehrwart Nico Olbricht präsentierte den Jahresbericht der Jugendfeuerwehr. Die Jugendfeuerwehr kann auf einen hohen Mitgliederstand mit 19 Mädchen und 23 Jungen blicken. Die Betreuerinnen und Betreuer leisteten 2600 Stunden. ([Hier mehr lesen](#))

Zahlreiche Gäste von Brandschutz und Politik waren gekommen. Grußworte und Dank für die geleistete Arbeit kamen von Bürgermeister Timo Greuel, Erstem Stadtrat Benjamin Schaaf, Kreisbeigeordnete Iris Schröder in Vertretung für Landrat Thorsten Stoltz, Kreisbrandmeister Andreas Matz in Vertretung für Kreisbrandinspektor Markus Busanni und Pfarrer Till Martin Wisseler als Leiter der Notfallseelsorge des Main-Kinzig-Kreises.

Im Anschluss gab Knapp einen Ausblick auf die anstehenden Themen. So laufen derzeit Beschaffungen von einem Hilfeleistungslöschfahrzeuge und einem Tanklöschfahrzeug. Außerdem im Rahmen des Wechselladerkonzepts des Landkreises die Beschaffung von verschiedenen Abrollbehältern. Zudem wird das Sirennetz zur Warnung der Bevölkerung in Langenselbold weiter ausgebaut und Personalwerbung betrieben. Aktuelle Informationen finden sich jederzeit auf den Social Media Kanälen und der Webseite der Feuerwehr Langenselbold.

Übernahmen und Beförderungen

Aus der Jugendfeuerwehr wurden in die Einsatzabteilung übernommen:

Jennifer Kühn, Letizia Picariello, Jasmin Reinhardt, Fabrizio Klein und Kevin Lotz.

Beförderung zum Feuerwehrmann:

Nico Roth

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann:

Luca Bröning, Niklas Silvestri, Jannik Zahn

Beförderung zur Hauptfeuerwehrfrau bzw. zum Hauptfeuerwehrmann:

Janette Dürr, Luca Hübsch

Beförderung zum Oberlöschmeister:

Christian Aulbach

Beförderung zum Hauptbrandmeister:

Michael Bär, Andreas Broßmann



Weitere Termine und Anträge wurden nicht eingereicht und die Mitgliederversammlung der Feuerwehr der Stadt Langenselbold konnte um 20:30 Uhr beendet werden.